

# REGENSBURG



**MAXIMILIANSTRASSE**  
Harald Georgius  
muss die Sør-Filiale  
schließen.  
SEITE 22

## GUTEN MORGEN

### Die Semmel und der Kas

Eine Leberkassemmel ist einfach. Was gibt es da schon zu diskutieren: Eine Scheibe Leberkas inmitten einer Semmel, fertig. Doch das stimmt nicht, es gibt gute und schlechte Leberkassemeln. Eine richtig gute fängt bei der Wahl des Gebäcks an: Keine weiche Laugenstange, kein knuspriges Kipferl, es muss eine innen weiche, außen leicht bröselige Kaiserssemmel sein – weniger der dezente Geschmack ist entscheidend, als viel mehr das Spiel der Kontraste der Konsistenzen zwischen beiden Komponenten. Ist die Semmel so weich wie der Kas, kannst du es vergessen. Es folgt die richtige Senfverteilung, hier muss es Phasen geben: Ein Bissen mehr Senf, ein Bissen weniger. Süßer Senf, das versteht sich (scharfer unter Umständen erlaubt). Und letztendlich die Dicke des Leberkas: Am besten ist ein Semmel-zu-Kas-Verhältnis von 1:1, ich glaube, das haben bayerische Wissenschaftler herausgefunden.

## NAMENSTAGE

Johannes, Paulinus

## WETTER

Morgens	Mittags	Abends
-7°	-2°	-1°

Niederschlagsprognose:	65%
Sonnenstunden:	0,9
Sonnenaufgang:	08.03 Uhr
Sonnenuntergang:	16.36 Uhr
Mondaufgang:	10.54 Uhr
Monduntergang:	22.03 Uhr
Mondphase:	Neumond

## FÜR DEN NOTFALL

Polizei:	110
Feuerwehr/Notarzt/ Rettungsdienst:	112
Krankentransporte:	(09 41) 19 222 (09 41) 19 777
Ärztliche Bereitschaft:	116 117
Giftnotruf München:	(089) 19 240

**Notdienst-Apotheken:** Von heute, 8.30, bis morgen, 8.30: Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus West, Ziegetsdorfer Str. 113, Tel. 30 78 59 85 und Neue Apotheke St. Josef, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, Tel. 70 81 31 00.

# Umbruch bei Spitzenpersonal

**POSTEN** Referenten und Geschäftsführer: Insgesamt vier Neue müssen her. Verwaltungsexperten sehen darin auch eine Herausforderung.

VON HEIKE HAALA

**REGENSBURG.** Es war ein Paukenschlag, für den Olaf Hermes, Vorstandsvorsitzender der Rewag und Geschäftsführer der Stadtwerke, kürzlich sorgte: Spätestens im Juni wird er Regensburg verlassen und zu einem Bremer Energieversorger wechseln. Sein Nachfolger steht noch nicht fest, eine Ausschreibung gibt es ebenfalls noch nicht. Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer muss laut Juliane von Roenne-Styra, Pressesprecherin der Stadt, erst einen Auftrag vom Aufsichtsrat erhalten. Der Termin soll im Januar stattfinden. Die Entscheidung über Hermes' Nachfolger ist aber längst nicht die einzige, die nun ansteht. Die Stadt muss mehrere Spitzenposten besetzen.

Vakant ist beispielsweise immer noch die Spitze der Stadtbau. Ende Oktober beschloss der Aufsichtsrat, den am 30. September 2019 auslaufenden Vertrag des Geschäftsführers Joachim Becker nicht zu verlängern und ihn mit sofortiger Wirkung von seinen Dienstpflichten freizustellen. Die Nachfolge steht noch nicht fest. „Aktuell läuft das Auswahlverfahren“, gibt von Roenne-Styra Auskunft. Der neue Geschäftsführer soll laut Bürgermeisterin „im Laufe des Jahres“ seine Stelle antreten.

## Wechsel in der Verwaltung

Weiterhin gibt es Wechsel bei drei von sechs Referentenposten. Die Referenten sind die Spitzenbeamten der Stadt. Ihnen sind als Ressortleiter mehrere Ämter unterstellt. Ihre Position ist mit der eines Ministers auf Landes- oder Bundesebene vergleichbar. Bereits vollzogen ist der Wechsel im Rechts- und Regionalreferat: Am 1. Januar übernahm Dr. Walter Boeckh für Dr. Wolfgang Schörnig, der in den Ruhestand ging. Das werden bald auch zwei weitere Referenten tun: am 30. September Kulturreferent Klemens Unger und Ende des Jahres Wirtschafts- und Finanzreferent Dieter Daminger. Auch ihre Nachfolger stehen noch nicht fest. Die Ausschreibungsphase für den Kulturreferenten ist bereits gelaufen. Die Entscheidung werde „zeitnah“ fallen, sagt von Roenne-Styra. Die Ausschreibung für die Nachfolge Damingers erfolge voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte. Weiterhin sitzt der derzeit suspendierte Oberbürgermeister Joachim Wolbergs nun schon seit fast zwei Jahren nicht im Chfessel des Rathauses. Seine Aufgaben hat Maltz-Schwarzfischer übernommen.

Was bedeuten die Wechsel und Vakanzen also für Regensburg? Von Roenne-Styra bezeichnet die Stadt und ihre Töchter als handlungsfähig. Bei der Rewag sorgt dafür auch Bernhard Büllmann, der zum 1. Dezem-

**Bürgermeisterin  
Gertrud Maltz-  
Schwarzfischer**

FOTO: PINTER



**Der Regensburger Stadtrat muss in diesem Jahr zwei Referentenposten neu besetzen.** FOTOS: ALTRÖFOTO.DE, HAALA, CHRISTOPH SCHMIDT UND MARIJAN MURAT/DPA

ber 2018 in den Vorstand eingetreten ist. Bei der Stadtbau hat der Aufsichtsrat eine Interimsgeschäftsführung installiert. „Auch wenn die Arbeitsbelastung für die Bürgermeisterin und den Bürgermeister deutlich höher ist, müssen die laufenden Geschäfte der Verwaltung weitergehen“, sagt sie über die Situation an der Stadtspitze.

## Überbrücken an der Spitze

Die Bürgermeisterin betont zwar, dass sie in der Stadtverwaltung viel Unterstützung erfahre und alle zusammenhalten, um die Zeit zu überbrücken. „Aber das ist immer ein Überbrücken“, sagt sie. Die Regensburger Oberbürgermeister seien etwa stets sehr auf Städtetagebene involviert gewesen. Sie sei dort jetzt eingeschränkt unterwegs: etwa im Gesundheitsausschuss im Deutschen Städtetag oder im Sozialausschuss im Bayerischen

Städtetag, aber eben nicht im Hauptausschuss oder im Rat der Regionen. Dabei sei es nicht schlecht, wenn eine Stadt dort vertreten ist. „Das kann ich nur sehr, sehr eingeschränkt wahrnehmen“, sagt die Bürgermeisterin.

Die Mittelbayerische hat auch zwei Experten dazu befragt, was es heißt, wenn in einer Verwaltung viele Wechsel auf der Führungsebene stattfinden. „Das ist immer eine Herausforderung“, sagt Roswitha Pfeiffer von der Bayerischen Verwaltungsschule in München. Damit gehe auch immer ein Mensch, was das soziale Gefüge verändere – zudem nehme dieser Mensch sein Wissen mit. Gleichzeitig sieht sie darin aber auch eine strukturelle Chance. „Alte Zöpfe“ könnten abgeschnitten werden. Prozesse in einer Verwaltung seien komplexe Verfahren. Der Führung komme auch eine Managerrolle zwischen Bürgern und Verwaltung zu, verdeutlicht Dr. Daniel Rölle, Privatdozent an der Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer. Für eine Verwaltung sei es vor der Neubesetzung wichtig, eine präzi-

## FACHKRÄFTE GESUCHT



**Probleme:** Die Stadt tut sich bei der Besetzung freier Posten mitunter schwer. Als Gründe dafür nannte Personalreferent Karl Eckert kürzlich die demografische Entwicklung, die Vollbeschäftigung und die wachsende Zahl von Verwaltungsstellen.



**Entwicklung:** Laut Stadt hat sich die Zahl der Ausschreibungen von 2013 bis 2017 mehr als verdoppelt (von 240 auf 530), während die Zahl der Bewerbungen je Stelle gleichzeitig von durchschnittlich 15,2 auf 11,7 zurückgegangen ist.



**Abhilfe:** Die Stadt ködert mit über-tariflichen Zulagen. Die Kosten für das Instrument zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität bezifferte der Personalreferent im Personalausschuss des Stadtrats kürzlich auf 2,5 Millionen Euro.



**Bei einem Wechsel geht auch immer ein Mensch.“**

**ROSWITHA PFEIFFER**  
Bayerische Verwaltungsschule

se Vorstellung vom Anforderungsprofil zu entwickeln, sagt Pfeiffer. Braucht es aufgrund aktueller Entwicklungen neue Kompetenzen für die Stelle? Oder muss die Zuständigkeit verändert werden? Fragen wie diese drängen in so einer Situation. Bei vakanten Stellen gehe es darum, die Aufgaben unter den bestehenden Kräften aufzuteilen, sagt Rölle. Interimschefs müssen entlastet werden und delegieren können. Reformen oder Zuständigkeitswechsel seien in Situationen wie diesen fehl am Platz. Jetzt geht es um die Pflichtaufgaben. Für einen guten Start sollen die Nachfolger nicht sofort neue Programme auflegen, sondern sich fragen, wie sie die Mitarbeiter auf ihre Seite und motiviert bekommen. Ein Rundgang durch die Abteilungen, Gespräche mit den Sachgebietsleitern und den Sachbearbeitern können laut Rölle helfen, zu erfahren, wo es hakt und was in Zukunft besser werden soll. Pfeiffer fügt hinzu: Wichtig sei es, dass sich Nachfolger mit den Erwartungen der Mitarbeiter auseinandersetzen. Workshops könnten dabei helfen.